

Eduard Matschnigg zum Gedenken

*Mit Trauer im Herzen
und in tiefer Dankbarkeit für die schöne Zeit,
die wir gemeinsam verbringen durften,
bleiben wir mit ihm für immer in Liebe verbunden.*



Diese Worte der Familie aus der Todesanzeige von Herrn Eduard Matschnigg gelten auch für unsere St. Georgs-Gemeinde. Es gibt nur wenige Familien, die über ein halbes Jahrhundert lang eng mit unserer Gemeinde verbunden waren. Josefine und Eduard Matschnigg zählen dazu.

Herr Matschnigg wurde 1930 in Klagenfurt geboren und besuchte dort die Höhere Technische Lehranstalt für Elektrotechnik. Im Jahr 1950 trat er in die Firma Wertheim ein und kam zwei Jahre später, 1952 das erste Mal – zunächst für drei Jahre – in die Türkei, um Montagepersonal für seine Firma zu schulen. Aus dem von Besatzungsmächten regierten Nachkriegs-Österreich erlebte er eine Türkei, die Wohlstand und Lebensfreude ausstrahlte. 1957 übersiedelte er und übernahm in der Firma Burkhard Gantenbein die Verantwortung für die Abteilung Aufzugsbau. 1964 schloss er einen Lizenzvertrag mit der Firma Wertheim ab und aufgrund veränderter Besitzverhältnisse kommt es 1990 zu einem *Joint Venture* Teilvertrag mit der Firma Otis.

In den 1960er und 1970er Jahren engagiert sich Herr Matschnigg sehr für den Österreicherverein in Istanbul, dessen Vorstand er angehörte. 1999 erhält er das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.



Besuch von Erzbischof Schönborn in St. Georg (2008)

Der Erstkontakt mit unserer Gemeinde erfolgte vor über 60 Jahren: Im Juni 1958 wurden Josefine und Eduard Matschnigg von Herrn Superior Ernest Raidl getraut. Ihre drei Töchter Christiane, Veronica und Irene sind Absolventinnen unserer Schule. In den 1960er Jahren haben sie dann unter Superior Franz Oizinger – den Herr Matschnigg bereits aus seiner Schulzeit kannte – begonnen, intensiv am Gemeinde- und Gottesdienstleben teilzunehmen.

Immer wieder unterstützte er die Sozialarbeit sowohl der St. Georgs-Gemeinde als auch des Krankenhauses. Viele in St. Georg kennen Herrn Matschnigg als den Lektor der alttestamentlichen Lesung im Sonntagsgottesdienst. Diesen Dienst hat er über Jahrzehnte ausgefüllt, auch war er jahrelang im Gemeinderat von St. Georg im Bereich der Liturgie tätig.

Die letzten Jahre hat das Ehepaar Matschnigg den Winter in Österreich verbracht und sie freuten sich immer darauf, beim Osterbasar oder zumindest zum Georgsfest wieder in Istanbul zu sein und mit uns gemeinsam zu feiern. Mit Beginn der Corona-Zeit war dies nicht mehr möglich. Nun ist Herr Eduard Matschnigg – knapp zwei Jahre nach seiner Frau – am 7. November in Wien verstorben.



*Herr Matschnigg gemeinsam mit Helga Raymond
und Sr. Petra bei der Adventfeier 2009*

Wir haben auch in St. Georg für ihn gebetet und werden ihn und seine Frau weiterhin in dankbarer Erinnerung behalten.

*Für die Gemeinde:
Gerda Willam und Alexander Jernej CM*